

## **Gliederung**

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
  - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
  - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
  - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
  - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
  - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
  - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
  - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
  - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
  - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
    - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
    - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

## 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Gleuensee
Bezeichnung der Badestelle	Klosterwalde, Zeltplatz
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0217
NUTS-Code (bis 2007)	
Nummer im Amtsblatt	217
Gemeindezuordnung	Templin
Landkreisuordnung	UM
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Uckermark Gesundheits- und Veterinäramt Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau 03984/ 70 4153
EU Anmeldung am	15.05.2008
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3402379 Hochwert: 5890103
Länge des Strandes (m)	
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	Bootsverleih, kein FKK

## 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

### 2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2018-2021</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2019-2022</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2020-2023</b>	ausgezeichnet

### 2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
<b>2020-2023</b>	40	300	20	19
<b>2018-2021</b>	32	15	24	15
<b>2019-2022</b>	71	29	37	20

### 2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

<b>Profil aktualisiert am</b>	15.02.2024
<b>Verantwortlich für Profil</b>	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
<b>Nächste Überprüfung <sup>(1)</sup></b>	15.02.2028

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

### 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

#### 3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2020-2023]</b>	Max.: 26,8 Min.: 9,8 Mittelwert: 20 Anzahl Messungen: 18
<b>pH - Wert [2013-2016]</b>	Max.: 8,2 Min.: 6,9 Mittelwert: 7,8 Anzahl Messungen: 18
<b>Transparenz an der Badestelle (m) [2020-2023]</b>	Max.: 1,2 Min.: 0,7 Mittelwert: 0,9 Anzahl Messungen: 18
<b>Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)</b>	Süßwasser:< 0,5‰
<b>Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht) (2021)</b>	kein WRRL-See

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Höhenlage</b>	Tiefland < 200m
<b>Größe (Oberfläche) (ha)</b>	36,49
<b>Art des Sees</b>	natürlich
<b>Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld</b>	moorig
<b>Beschaffenheit des Uferbereichs</b>	Sand, Wiese, Wald
<b>Struktur des Uferbereichs</b>	natürlich/naturnah
<b>natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung</b>	
<b>gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung</b>	
<b>Homogenität des Sees</b>	
<b>mittlere Tiefe des Sees (m)</b>	
<b>maximale Tiefe des Sees (m)</b>	10
<b>Wasserspiegelschwankungen (m)</b>	
<b>Wasseraustauschzeit</b>	

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

<b>Zuflüsse</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Zufluss 1</b>	Name: Trebowseegraben Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
<b>Zufluss 2</b>	Name: Knehdenfließ Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
<b>Zufluss 3</b>	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
<b>Grundwasser</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Eintragsstelle 1</b>	
<b>Eintragsstelle 2</b>	
<b>Eintragsstelle 3</b>	

<b>Einleitungen</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Kommunale Kläranlage</b>	k.A.
<b>Industrielle Kläranlage</b>	k.A.
<b>Hauskläranlage</b>	k.A.
<b>Kühlwassereinleitung</b>	k.A.
<b>Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung</b>	k.A.
<b>Mischwassereinleitung</b>	k.A.
<b>Regenwassereinleitung unbehandelt</b>	k.A.
<b>Regenwasserbehandlungsanlage</b>	k.A.
<b>Bergbauindustrie</b>	nein
<b>gefasste Hofabläufe</b>	k.A.
<b>Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss</b>	k.A.
<b>Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss</b>	k.A.
<b>Abfluss von Talsperren, Dämmen</b>	k.A.
<b>Fischteichanlagen</b>	k.A.
<b>Sonstiges</b>	

<b>Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Ackerfläche in %</b>	
<b>Weidefläche in %</b>	
<b>Schwemmen und Tränken von Tieren</b>	ja
<b>Häfen/ Liegeplätze</b>	ja
<b>Wohngebiete</b>	nein
<b>Industriegebiete</b>	nein
<b>Versiegelte Flächen, Straßen</b>	nein
<b>Campingplätze</b>	ja
<b>Uferrandstreifen</b>	nein
<b>Sonstige Nutzung</b>	Wald, Feuchtwiesen, Moor
<b>Freizeitaktivitäten</b>	
<b>Baden</b>	ja
<b>Wassersport</b>	ja
<b>Fischerei/ Angelsport</b>	ja
<b>Sonstiges</b>	

<b>Sonstiges</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer</b>	gering
<b>Fischbesatz</b>	mittel
<b>Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien</b>	keine Gefahr
<b>Entleerung von Schiffstanks</b>	nein
<b>Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?</b>	
<b>weitere Parameter</b>	

### [3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren</b>	keine
<b>Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien</b>	keine
<b>Sonstiges</b>	

### [3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Makroalgen/ Wasserpflanzen</b>	nein
<b>Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)</b>	keine
<b>Sonstige</b>	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

<b>Erwartete kurzzeitige Verschmutzung</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Voraussichtliche Art</b>	nicht zu erwarten
<b>Voraussichtliche Häufigkeit</b>	
<b>Voraussichtliche Dauer</b>	
<b>Ursachen</b>	
<b>Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen</b>	
<b>Zuständige Behörde/ Kontakt</b>	Landkreis Uckermark Gesundheits- und Veterinäramt Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau 03984/ 70 4153

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

<b>Sonstige Verschmutzung</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Art der Verschmutzung</b>	nicht zu erwarten
<b>Verschmutzungsursache</b>	
<b>Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme</b>	
<b>Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache</b>	
<b>Zuständige Behörde/ Kontakt</b>	Landkreis Uckermark Gesundheits- und Veterinäramt Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau 03984/ 70 4153

## 4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)  
Lage der Badestelle = Lage der Probenmestelle

## 5. Sonstige relevante Infos

## 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Gleuensee liegt etwa 3 km nordöstlich von Templin am südöstlichen Rand der mecklenburgischen Seenplatte im Naturpark Uckermärkische Seen. Der etwa 1,7 km lange und 200 m breite Rinnensee erstreckt sich in Nord-Südrichtung und hat eine Seefläche von 36,5 ha. Die maximale Tiefe liegt bei 10 m.

Der Gleuensee ist vom Norden nach Süden vom Trebowsee graben durchflossen, der im Süden nach nur kurzer Fließstrecke in den Bruchsee mündet, dem zentralen Knotenpunkt der Templiner Gewässer zwischen Stadtsee, Fährsee und Gleuensee. An der Nordspitze erhält der See zwei weitere, kleinere Zuflüsse. Von Südwesten mündet an einer lang gezogenen Bucht das Knehdenfließ, das durch das Knehdenmoor vom Netzowsee kommt.

Das Ostufer des Gleuensees ist vollständig bewaldet. Im Süden liegt hier das Forsthaus Ringofen, dessen Name darauf hinweist, dass an dieser Stelle früher eine Ziegelei stand. Ganz in der Nähe befindet sich die Markgrafenquelle. Das Westufer ist teils bewaldet, teils grenzen Feuchtwiesen an. Das Naturschutzgebiet Knehdenmoor, das nicht ganz bis ans südliche Westufer des Gleuensees reicht, ist mit seinen seltenen Orchideenarten eines der beiden wertvollsten Moore Brandenburgs. Nahe der Südspitze des Gleuensees liegt das sehr viel kleinere Aschberger Moor, das mit einem Moorlehrpfad ausgestattet ist, für den auch eine Führung gebucht werden kann. Am Nordufer des Gleuensees liegt ein Campingplatz.

Die Sichttiefen liegen im Gleuensee an der Badestelle während der Saison zwischen 0,7 und 1,2 m (Mittelwert 0,9 m).

Der Gleuensee gehört zum Templiner Wasserkreuz, das als Teil der Oberen-Havel-Wasserstraße Bundeswasserstraße ist und daher mit Motorbooten befahren werden darf. Ein Ausflugsdampfer besucht bei seiner Fünf-Seen-Rundfahrt auch den Gleuensee.

Von Anglern werden im Gleuensee Hecht, Zander, Barsch, Aal, Karpfen, Schleien und diverse Weißfischarten gefangen.

Die Badestelle Campingplatz am Gleuensee wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probenahme vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Blaualgenblüten wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

### Quellen:

[www.templin-info.de](http://www.templin-info.de)

[www.urlaubsangler.de](http://www.urlaubsangler.de)

## 7. General description of the bathing water

Gleuensee is situated around 3km north east of Templin on the south-eastern edge of the Mecklenburg Lake District in the Uckermark Lakes Nature Park. The tunnel valley lake is around 1.7km long and 200m wide and has a north-south alignment with a lake surface area of 36.5ha. The maximum depth is 10m.

The Trebowsee graben is a stream which flows through Gleuensee from north to south. After a short stretch of stream in the south, it flows into Bruchsee, the central junction of the Templin waters, situated between the lakes of Stadtsee, Fährsee and Gleuensee. At the northern tip it receives two further, smaller inflows. The Knehdenfluss is a stream which comes from the south west from Netzowsee through Knehdenmoor and flows into a long, drawn-out bay.

The eastern shore of Gleuensee is completely forested. In the south is situated the Ringofen forester's lodge. Its name means "kiln" and refers to the brickworks which once stood on this spot. Just nearby is the Markgrafenquelle (a spring). The western shore is partially forested, partially bordered by wet meadows. The Knehdenmoor Nature Protection Area, which does not quite reach up to the western shore of Gleuensee, is one of the two most valuable marshes in Brandenburg with its rare species of orchid. Aschberger Moor is situated close to the southern tip of Gleuensee. This area of marshland has an educational trail for which a tour can also be booked. On the northern shore of Gleuensee there is a camping site.

Water transparency levels in Gleuensee are between 0.7 and 1.2m (mean value: 0.9m) at the bathing area during the season.

Gleuensee is part of the Templin Water Junction, which is part of the Upper Havel Waterway and is therefore a federal waterway and can be used by motorboats. A pleasure steamer also visits Gleuensee as part of a five lake round trip.

In Gleuensee anglers catch pike, zander, bass, eel, carp, tench and various species of white fish.

The bathing area at the camping site by Gleuensee which is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations, there were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. Blue-green algae have not been observed.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

### Sources:

[www.templin-info.de](http://www.templin-info.de)

[www.urlaubsangler.de](http://www.urlaubsangler.de)